

Jahresbericht

FAROS Listed Real Assets AMI

1. April 2023 bis 31. März 2024

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Ziel der Anlagepolitik des **FAROS Listed Real Assets AMI** ist die Erwirtschaftung von laufenden Erträgen sowie eines Wertzuwachses in Höhe der Inflation.

Anlagestrategie und Ergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Zur Erreichung des Anlageziels erwirbt der Fonds Aktien von Emittenten, die einen wesentlichen Teil ihrer Aktiva in sogenannten Real Assets, also Substanzwerten wie beispielsweise Immobilien, Infrastrukturanlagen, Anlagen zur Generierung von erneuerbaren Energien oder Wald- und Agrarflächen angelegt haben. Dabei ist das Portfolio weltweit diversifiziert.

Im Berichtszeitraum wurde die strategische Ausrichtung des Portfolios beibehalten, Transaktionen fanden vorwiegend zum Rebalancing und Anteilsscheinrückgaben statt. Aufgrund der schwächeren Performance der Assetklasse Liquid Alternatives kam es in Q1 2024 zu erheblichen Mittelabflüssen. Infolge der negativen Performance und des nachlassenden Interesses der Anleger an Liquid Alternatives wurde beschlossen, den Fonds in Q3 2024 aufzulösen. Zur Absicherung von Währungsrisiken wurden Währungs-Futures-Positionen eingegangen und in vierteljährlichem Rhythmus erneuert. Zur Absicherung gegen extreme Verwerfungen am Aktienmarkt wurden in monatlichen Abständen Put-Optionen auf verschiedene Aktienindizes gekauft.

Die regionale Aufteilung des Portfolios war breit diversifiziert. Taktisch wurde eine leichte Untergewichtung Asiens zugunsten Europas beibehalten. Im Portfolio befanden sich während des Berichtszeitraumes ca. 73 Einzeltitel, von denen keiner mehr als 5 % des Portfoliovolumens ausmachte. Mehrmals wurde ein sogenanntes Rebalancing durchgeführt bei dem die durch die unterschiedlichen Marktentwicklungen der Ein-

zeltitel entstandenen Verschiebungen in die ursprünglichen Gewichtungen wieder zurückgeführt wurden.

Während die Zielunternehmen im Berichtszeitraum weiterhin kontinuierlich hohe laufende Erträge erwirtschafteten, kam es im Gleichklang mit dem Aktienmarkt insbesondere im 3. Quartal 2023 zu Marktwertverlusten. Dies ist in erster Linie auf die Verfestigung des „Higher for longer“-Szenarios für die Zinssätze zurückzuführen. Auf der anderen Seite trug die geopolitische Unsicherheit zu einem Rückgang des Risikoappetits bei. Im 4. Quartal 2023 gelang es dem Fonds jedoch, den Großteil der Verluste aus dem 3. Quartal 2023 wieder aufzuholen.

Die Wertentwicklung betrug -5,28 % für die Anteilsklasse A (t) und -7,29 % für die Anteilsklasse C (a). Die Volatilität lag im Berichtszeitraum bei 11,78 % in der Anteilsklasse A (t) und 11,23 % in der Anteilsklasse C (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Wertpapiere war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko – vorwiegend aus dem Aktienmarkt – ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und die o.g. Absicherungsstrategie begrenzt ist.

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über die Investition in Aktien und REITs den allgemeinen Risiken der internationalen Aktienmärkte sowie spezifischen Kursschwankungen von Einzelwerten ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch hohe Diversifikation gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren. Zudem wurde ein Teil der allgemeinen Aktienmarktrisiken über Put-Optionen auf Aktienindizes abgesichert.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Die Anleger tragen damit die Chancen und Risiken der Wertentwicklungen der unterschiedlichen Währungen relativ zum Euro. Während des Berichtszeitraums wurden Währungsderivate (FX-Futures) zur Währungsabsicherung eingesetzt, wodurch sich das Währungsrisiko verringerte.

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Ausrichtung war das Sondervermögen keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

Sonstige Kursrisiken

Entsprechend seinem Anlageziel ist der Fonds in unterschiedlichen Anlagesegmenten - auch in Real Estate Investment Trusts - investiert. Über diese ist das Sondervermögen den Risiken der internationalen Immobilienmärkte ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese nur eine untergeordnete Rolle. Adressenausfallrisiken ergeben sich zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Durch Investitionen in Aktien von Unternehmen mit verschiedener Marktkapitalisierung und unterschiedlichem Handelsvolumen wird das Liquiditätsrisiko gesteuert und begrenzt. Das Sondervermögen ist breit gestreut und überwiegend in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Risiken ergeben sich bei Investitionen in Small- und Mid-Cap Aktien aufgrund des damit einhergehenden geringeren Handelsvolumens. Aufgrund der breiten Streuung ist jedoch davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist die Erwirtschaftung von laufenden Erträgen sowie eines Wertzuwachses in Höhe der Inflation. Der Fonds erwirbt Aktien von Emittenten, die einen wesentlichen Teil ihrer Aktiva in sogenannte Real Assets, also Substanzwerten wie beispielsweise Immobilien, Infrastrukturanlagen oder Agrarflächen angelegt haben. Aus dem Universum dieser Aktien filtert das Fondsmanagement mittels fundamentaler und quantitativer Analyse von Finanzkennzahlen diejenigen heraus, welche die höchste Stabilität in der Erzielung von laufenden Erträgen versprechen. Der Fonds investiert global und ist in der Regel vollständig in den oben genannten Titeln investiert. Zur Absicherung gegen starke

Verwerfungen des Aktienmarktes erwirbt der Fonds Put-Indexoptionen, um einen Teil des Verlustrisikos zu kompensieren. Durch Currency-Futures werden Währungsrisiken teilweise abgesichert.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenkonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist

dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

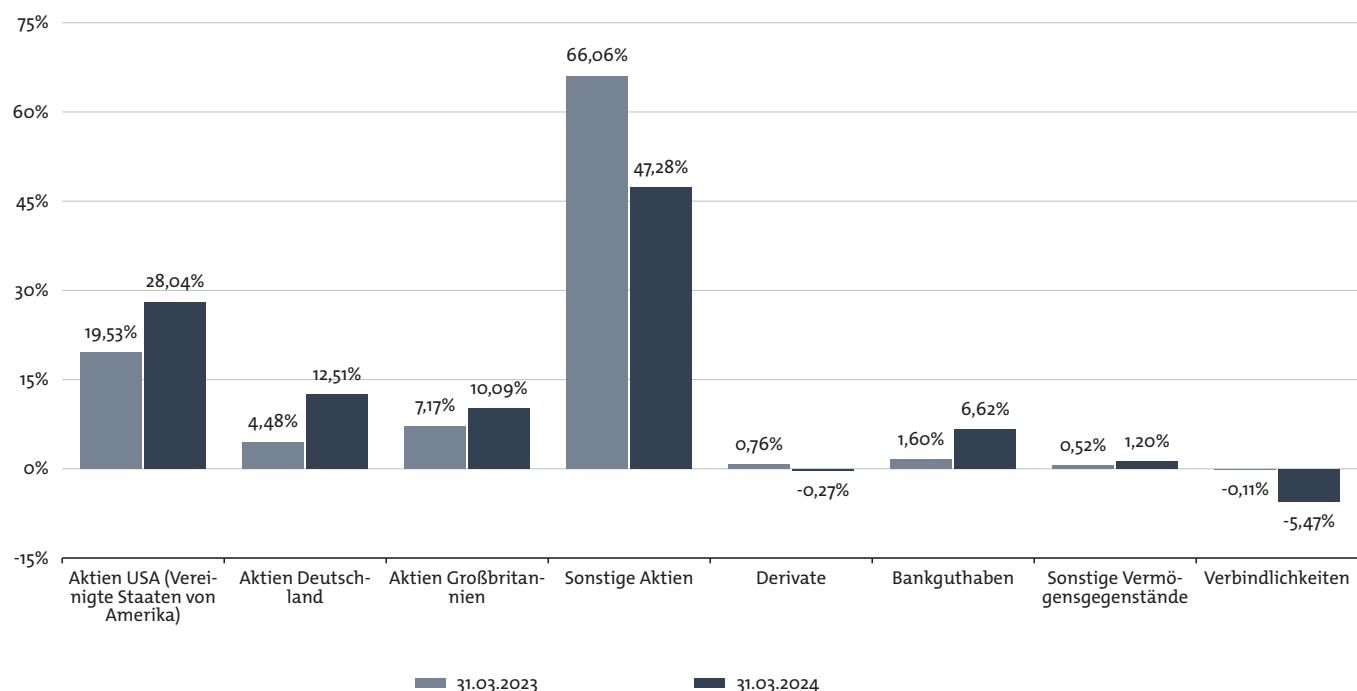
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performance-abhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien und Finanzterminkontrakten erzielt. Die realisierten Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien und Rentenpapieren erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Verwaltungsrecht der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde zum 23. Juli 2024 gekündigt. Hiernach obliegt der Verwahrstelle die Abwicklung der Rückzahlung der Gelder an die Anleger.

Vermögensübersicht zum 31.03.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	527.756,74	97,92
Belgien	9.104,40	1,69
Deutschland	67.398,30	12,51
Dänemark	11.080,33	2,06
Frankreich	5.501,57	1,02
Großbritannien	54.401,47	10,09
Hongkong	32.175,68	5,97
Italien	11.134,00	2,07
Japan	45.516,66	8,45
Kanada	31.702,01	5,88
Neuseeland	18.981,42	3,52
Norwegen	12.454,68	2,31
Schweiz	15.691,99	2,91
Singapur	31.187,96	5,79
Spanien	30.300,02	5,62
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	151.126,25	28,04
Derivate	-1.454,48	-0,27
Devisen-Derivate	-1.454,48	-0,27
Bankguthaben	35.663,91	6,62
Sonstige Vermögensgegenstände	6.476,14	1,20
Verbindlichkeiten	-29.487,66	-5,47
Fondsvermögen	538.954,65	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge		Kurs im Berichtszeitraum	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens							
					Verkäufe / Abgänge	im Berichtszeitraum										
Vermögensgegenstände																
Börsengehandelte Wertpapiere																
Aktien																
Belgien																
Aedifica SA REIT	BE0003851681	STK	162	2.201	4.627	EUR	56,2000	9.104,40	1,69							
Deutschland																
Encavis AG	DE0006095003	STK	1.775	7.517	28.465	EUR	16,8600	29.926,50	5,55							
Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA)	DE000A0S8488	STK	1.161	700	31.228	EUR	16,8000	19.504,80	3,62							
LEG Immobilien AG	DE000LEG1110	STK	226	2.488	5.509	EUR	79,5000	17.967,00	3,33							
Dänemark																
ORSTED A/S	DK0060094928	STK	215	1.311	6.499	DKK	384,4000	11.080,33	2,06							
Frankreich																
Eutelsat Communications SA	FR0010221234	STK	1.383	0	50.114	EUR	3,9780	5.501,57	1,02							
Großbritannien																
Atlantica Yield PLC	GB00BLP5YB54	STK	600	0	16.900	USD	18,1800	10.081,33	1,87							
National Grid PLC	GB00BDR05C01	STK	1.544	800	27.105	GBP	10,6150	19.128,14	3,55							
SSE PLC	GB0007908733	STK	723	1.116	15.778	GBP	16,5800	13.990,34	2,60							
Segro PLC	GB00B5ZN1N88	STK	1.076	0	33.081	GBP	8,9200	11.201,66	2,08							
Hongkong																
CK Infrastructure Holdings Ltd.	BMG2178K1009	STK	4.000	5.000	68.500	HKD	45,8000	21.641,03	4,02							
Link REIT	HK0823032773	STK	2.600	21.400	66.200	HKD	34,3000	10.534,65	1,95							
Italien																
ERG SpA	IT0001157020	STK	475	0	14.100	EUR	23,4400	11.134,00	2,07							

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
					Verkäufe / Abgänge	im Berichtszeitraum			
Japan							EUR	45.516,66	8,45
Daiwa House Invest- ment Corp REIT	JP3046390005	STK		5	52	198	JPY 262.400,0000	8.017,11	1,49
East Japan Railway Co.	JP3783600004	STK		300	500	7.300	JPY 9.060,0000	16.608,62	3,08
Mitsui Fudosan Co. Ltd.	JP3893200000	STK		700	17.400	16.700	JPY 4.884,0000	20.890,93	3,88
Kanada							EUR	31.702,01	5,88
Brookfield Infrastruc- ture Corp -Class A-	CA11275Q1072	STK		200	0	6.000	CAD 47,7300	6.492,02	1,20
Brookfield Renewable Corp.	CA11284V1058	STK		419	0	15.100	CAD 33,1200	9.437,63	1,75
Hydro One Ltd	CA4488112083	STK		300	0	6.500	CAD 39,6000	8.079,32	1,50
Innergex Renewable Energy	CA45790B1040	STK		1.400	10.400	46.800	CAD 8,0800	7.693,04	1,43
Neuseeland							EUR	18.981,42	3,52
Auckland Interna- tional Airport Ltd.	NZAIAE0002S6	STK		4.124	75.327	71.203	NZD 8,3000	18.981,42	3,52
Norwegen							EUR	12.454,68	2,31
Scatec ASA	NO0010715139	STK		2.015	0	68.153	NOK 72,1500	12.454,68	2,31
Schweiz							EUR	15.691,99	2,91
Swiss Prime Site AG	CH0008038389	STK		181	260	3.515	CHF 84,9500	15.691,99	2,91
Singapur							EUR	31.187,96	5,79
Ascendas Real Estate Investment Trust REIT	SG1M77906915	STK		5.800	0	188.500	SGD 2,7700	11.013,16	2,04
Frasers Logistics & Commercial Trust REIT	SG1CI9000006	STK		14.500	378.300	363.800	SGD 1,0600	10.536,06	1,95
Mapletree Com- mercial Trust REIT	SG2D18969584	STK		10.900	0	330.600	SGD 1,2900	9.638,74	1,79
Spanien							EUR	30.300,02	5,62
Aena SA	ES0105046009	STK		93	150	2.349	EUR 182,0000	16.926,00	3,14
Cellnex Telecom SAU	ES0105066007	STK		407	691	8.470	EUR 32,8600	13.374,02	2,48
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)							EUR	151.126,25	28,04
American Water Works Co. Inc.	US0304201033	STK		100	900	1.800	USD 121,5000	11.229,21	2,08
CSX Corp.	US1264081035	STK		300	0	8.300	USD 36,8400	10.214,42	1,90
Digital Realty Trust Inc.	US2538681030	STK		100	0	2.000	USD 143,7400	13.284,66	2,46
Eversource Energy	US30040W1080	STK		200	600	3.500	USD 58,9800	10.902,03	2,02
Extra Space Storage Inc. REIT	US30225T1025	STK		100	0	1.500	USD 146,7500	13.562,85	2,52
Mid-America Apartment Communities Inc. REIT	US59522J1034	STK		100	700	1.300	USD 130,8000	12.088,72	2,24
Oneok Inc.	US6826801036	STK		200	100	3.900	USD 79,6000	14.713,49	2,73
Potlatchdeltic Corp. REIT	US7376301039	STK		335	800	13.100	USD 46,9600	14.539,37	2,70
Prologis Inc. REIT	US74340W1036	STK		100	0	1.800	USD 128,8600	11.909,43	2,21
Rayonier Inc. REIT	US7549071030	STK		600	0	16.700	USD 33,4100	18.526,80	3,44
SBA Communica- tions Corp REIT	US78410G1040	STK		100	0	800	USD 218,0800	20.155,27	3,74
Summe Wertpapiervermögen								527.756,74	97,92
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	-1.454,48	-0,27
Devisen-Derivate							EUR	-1.454,48	-0,27
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Futures auf Devisen							EUR	-1.454,48	-0,27
EUR/USD FX Currency Future Juni 2024	CME	USD		125				-1.454,48	-0,27
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	35.663,91	6,62
Bankguthaben							EUR	35.663,91	6,62
EUR - Guthaben bei							EUR	18.210,14	3,38
Verwahrstelle		EUR		18.210,14				18.210,14	3,38
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	759,34	0,14
Verwahrstelle		SEK		4,61				0,40	0,00
Verwahrstelle		GBP		650,28				758,94	0,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	16.694,43	3,10
Verwahrstelle		NZD		601,48				333,54	0,06
Verwahrstelle		USD		16.748,36				15.479,08	2,87

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge		Kurs in EUR	Kurswert Fonds- vermögens		
					im Berichtszeitraum					
Verwahrstelle		HKD		1.117,08			131,96	0,02		
Verwahrstelle		CAD		519,76			353,48	0,07		
Verwahrstelle		SGD		482,53			330,77	0,06		
Verwahrstelle		JPY		10.733,00			65,60	0,01		
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	6.476,14	1,20		
Dividendenansprüche		EUR					6.476,14	1,20		
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-29.487,66	-5,47		
Fondsvermögen						EUR	538.954,65	100,00²⁾		
Anteilwert Klasse A (a)						EUR	304,11			
Anteilwert Klasse C (a)						EUR	260,07			
Umlaufende Anteile Klasse A (a)						STK	1.742			
Umlaufende Anteile Klasse C (a)						STK	35,351			
Fondsvermögen Anteilklasse A (a)						EUR	529.760,86			
Fondsvermögen Anteilklasse C (a)						EUR	9.193,79			
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							97,92			
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							-0,27			

¹⁾ Noch nicht abgeführt Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Veröffentlichungskosten, Depotgebühren und Kosten für Researchmaterial

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.03.2024

Canada, Dollar	(CAD)	1,47042	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,97986	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45880	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85683	= 1 (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,46540	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	163,65000	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,67290	= 1 (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1,80330	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,48370	= 1 (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,45880	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08200	= 1 (EUR)

Marktschlüssel**Terminbörsen**

CME	Chicago Mercantile Exchange
-----	-----------------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 27.03.2024 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge	

Börsengehandelte Wertpapiere**Aktien****Australien**

APA Group	AU000000APA1	STK	57.941	57.941
Atlas Arteria (Stapled Securities)	AU0000013559	STK	87.166	87.166
Mirvac Group REIT	AU000000MGR9	STK	0	265.843
Transurban Group	AU000000TCL6	STK	0	44.490

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Belgien				
Aedifica S.A. Anr.	BE0970183860	STK	2.588	2.588
TINC Comm VA	BE0974282148	STK	0	24.867
Warehouses de Pauw SCA -REIT-	BE0974349814	STK	0	8.306
China				
Enn Energy Holdings Ltd.	KY3066L1014	STK	0	26.600
Jiangsu Expressway Co Ltd -Class H-	CNE1000003J5	STK	0	374.000
Guernsey				
NextEnergy Solar Fund REIT	GG00BJ0JVY01	STK	0	351.383
Hongkong				
China Gas Holdings Ltd	BMG2109G1033	STK	327.400	327.400
China Resources Gas Group Ltd	BMG2113B1081	STK	110.000	110.000
Sun Hung Kai Properties Ltd	HK0016000132	STK	3.500	31.500
Italien				
Infrastrutture Wireless Italiane SpA	IT0005090300	STK	0	31.038
Japan				
Nippon Prologis Inc. REIT	JP3047550003	STK	49	205
Toho Gas Co Ltd	JP3600200004	STK	0	17.400
Kanada				
Canadian National Railway Co.	CA1363751027	STK	0	2.000
TransAlta Corp.	CA89346D1078	STK	23.585	23.585
TransAlta Renewables Inc.	CA8934631091	STK	0	43.700
Mexiko				
GMexico Transportes SAB de CV	MX01GM1Z0019	STK	43.200	117.400
Neuseeland				
Meridian Energy Ltd	NZMELE0002S7	STK	0	108.317
Vector Ltd.	NZVCTE0001S7	STK	0	131.619
Niederlande				
Vopak (Koninklijke) NV	NL0009432491	STK	0	12.010
Philippinen				
International Container Terminal Services Inc	PHY411571011	STK	0	95.490
Manila Electric Co.	PHY5764J1483	STK	0	63.060
Metro Pacific Investments Corp	PHY603051020	STK	0	5.592.000
Südafrika				
Growthpoint Properties Ltd REIT	ZAE000179420	STK	162.592	526.131
Thailand				
Airports of Thailand PCL	TH0765010Z16	STK	0	206.600
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
American Tower Corp.	US03027X1000	STK	0	1.300
AvalonBay Communities Inc. REIT	US0534841012	STK	0	1.200
Centerpoint Energy Inc.	US15189T1079	STK	0	8.600
Crown Castle International Corp. REIT	US22822V1017	STK	900	2.600
Net Lease Office Properties D1-,001	US64110Y1082	STK	93	93
WP Carey Inc REIT	US92936U1097	STK	0	2.600

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindizes				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)		EUR		19.134
(Basiswert(e): Euro Stoxx 50, FTSE 100, Hang Seng, Nikkei, Standard & Poor's 500)				
Terminkontrakte				
Futures auf Devisen				
Gekaufte Kontrakte		EUR		19.399
(Basiswert(e): Spot EUR gegen AUD, Spot EUR gegen CAD, Spot EUR gegen GBP, Spot EUR gegen JPY, Spot EUR gegen USD)				

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2024

	A (a)	C (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	3
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,69	1
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	100.000	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse A (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		
1.1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	598,89	
1.2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	20.697,97	
1.3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.231,71	
1.4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-5.076,57	
Summe der Erträge	17.452,00	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-148,83	
2. Verwaltungsvergütung	-3.747,54	
3. Beratervergütung	87,89	
4. Verwahrstellenvergütung	-562,45	
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.371,94	
6. Sonstige Aufwendungen	8.788,52	
davon Depotgebühren	-623,49	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-68,17	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-18,05	
davon Kosten der Aufsicht	-17,05	
davon Researchmaterial	9.515,28	
Summe der Aufwendungen	1.045,65	
III. Ordentlicher Nettoertrag	18.497,65	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	56.391,89	
2. Realisierte Verluste	-477.357,72	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-420.965,83	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-402.468,18	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-689.617,67	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.646.396,72	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	956.779,05	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	554.310,87	

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse C (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		
1.1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	10,63	
1.2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	365,69	
1.3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	21,77	
1.4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-89,02	
Summe der Erträge	309,07	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2,63	
2. Verwaltungsvergütung	-105,97	
3. Verwahrstellenvergütung	-9,93	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-60,83	
5. Sonstige Aufwendungen	-12,83	
davon Depotgebühren	-11,00	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-1,21	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-0,32	
davon Kosten der Aufsicht	-0,30	
Summe der Aufwendungen	-192,19	
III. Ordentlicher Nettoertrag	116,88	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	995,51	
2. Realisierte Verluste	-8.428,55	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-7.433,04	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.316,16	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-346.897,17	

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse C (a)	EUR	EUR
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	828.184,07	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	481.286,90	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	473.970,74	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse A (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	18.444.967,94	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-887.614,19	
2. Zwischenaußschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-15.066.703,40	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	42.452,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-15.109.155,96	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-2.515.200,36	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	554.310,87	
davon nicht realisierte Gewinne	-689.617,67	
davon nicht realisierte Verluste	1.646.396,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	529.760,86	

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse C (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.342.344,72	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-67.681,03	
2. Zwischenaußschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.117.607,18	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	278,11	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.117.885,29	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-621.833,46	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	473.970,74	
davon nicht realisierte Gewinne	-346.897,17	
davon nicht realisierte Verluste	828.184,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.193,79	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse A (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr		
1.1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	402.468,18	-231.037.990,08
1.2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	396.461,43	227.589.799,11
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt		
1.1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0.000.000,00
III. Gesamtausschüttung		
(auf einen Anteilumlauf von 1.742 Stück)		
III. Gesamtausschüttung	8.849,36	5.080.000,00

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Aufgrund einer technischen Umstellung können in dem Ausschüttungsbetrag auch in Vorjahren aus der Substanz zugeführte Beträge enthalten sein.

Berechnung der Ausschüttung

Anteilkategorie C (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	190,20	5,3803174
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	-7.316,16	-206,9576532
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	7.279,74	205,9273373
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung		153,78 4,3500014

(auf einen Anteilumlauf von 35,351 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahrs für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Aufgrund einer technischen Umstellung können in dem Ausschüttungsbetrag auch in Vorjahren aus der Substanz zugeführte Beträge enthalten sein.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilkategorie A (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2024	529.760,86	304,11
31.03.2023	18.444.967,94	337,37
31.03.2022	24.034.466,91	396,44
31.03.2021	18.464.987,20	355,91

Anteilkategorie C (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2024	9.193,79	260,07
31.03.2023	1.342.344,72	295,52
31.03.2022	1.104.824,59	364,75
31.03.2021	34.784,43	334,47

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-1.454,48
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,92
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,27

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO	
Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,43 %
Größter potenzieller Risikobetrag	6,70 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,33 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	149,88 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse A (a)	EUR	304,11
Anteilwert Klasse C (a)	EUR	260,07
Umlaufende Anteile Klasse A (a)	STK	1.742
Umlaufende Anteile Klasse C (a)	STK	35,351

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilkategorie A (a)	1,37 %
Anteilkategorie C (a)	1,72 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilkategorie A (a)	0 %
Anteilkategorie C (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen FAROS Listed Real Assets AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsentgelte.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 65.389,57 EUR.

Bei einigen Geschäftarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
 Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Amega Investment GmbH (nachfolgend Amega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Amega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Amega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Amega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Amega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Wichtige Information für die Anteilinhaber

Die folgenden Änderungen des Sondervermögens FAROS Listed Real Assets AMI treten zum 23. Juli 2024 in Kraft:

Die Amega Investment GmbH, Köln kündigt gemäß § 99 Absatz 1 KAGB in Verbindung mit § 21 Absatz 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen die Verwaltung des Sondervermögens FAROS Listed Real Assets AMI zum 23. Juli 2024.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungssrecht über das Sondervermögen kraft Gesetzes auf die Verwahrstelle, Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG mit Sitz in 60311 Frankfurt am Main, über.

Mit der Veröffentlichung dieser Mitteilung über die Kündigung des Verwaltungsrechts am 22. Januar 2024 im elektronischen Bundesanzeiger wurden keine Anteilscheine an dem Sondervermögen FAROS Listed Real Assets AMI mehr ausgegeben.

Köln, den 19. Juli 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FAROS Listed Real Assets AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstel-

lungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsysten, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Juli 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH

Charles-de-Gaulle-Platz 1

50679 Köln

Postfach 10 16 65

50456 Köln

Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email fonds@ampega.com

Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495

USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2024)

Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)

Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender

Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann

Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier

Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld

Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsleitung

Dr. Thomas Mann, Sprecher

Mitglied der Geschäftsführung der

Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann

Mitglied der Geschäftsführung der

Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer

Mitglied der Geschäftsführung der

Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Kaiserstr. 24

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

FAROS Fiduciary Management AG
Franklinstr. 56
60486 Frankfurt am Main
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email fonds@ampega.com

Web www.ampega.com